

574

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.  
22. Jahrg. Wien, Mittwoch, 18. Dezember 1912.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 18. Dezember 1912.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Dr. Porzer, Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Hörmann wird die Vornahme von Rekonstruktionsarbeiten in der Kühlanlage der Großmarkthalle mit den Kosten von 3739 K genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt die Anschaffung von noch erforderlichen chirurgischen Instrumenten für die urologische Abteilung des Kaiser Jubiläums Spitales der Stadt Wien mit den Kosten von 4762 K und für dasselbe Spital die Anschaffung von medizinischen Apparaten und Utensilien für die Gruppen: Mikroskope, Mikrotome, optische Apparate, Krankensaalapparate, mikroskopische Utensilien, chemische Utensilien, Harnuntersuchung, Laboratoriumseinrichtung, Irrigatore, Sauerstoffapparate, etc. mit den Kosten von 57.171 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Heindl werden in der ~~Schall~~ Schallantzer-, Rosenbursen- und Reischachstraße unweit auf dem Stubenring im 1. Bezirk vor dem neuen Kriegsministerium 10 halb- und 7 ganznächtlige Auergasflammen errichtet. Die Kosten betragen ~~7520~~/n 5720 K.

Das von StR. Graf vorgelegte Projekt für die Wasserversorgung der Kleinwohnungsanlagen Ottakring der Sicherheitswache (Rohlegungen am Habsburgerplatz, in der Herbst-, Kopp-, Heindl- und Possingergasse im 16. Bezirk) wird mit den Kosten von 16.000 K genehmigt.

Dem Projekte für gärtnerische Anlagen nächst dem Kindergartengebäude 16. Bezirk Brüsselgasse 31 wird mit den Kosten von 1750 K zugestimmt.

Regulierungen im Magistrate. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hoß, das städtische Marktamt folgenderweise zu regulieren: Der Beamtenstand des Marktammtes wird mit 122 Personen festgesetzt, u. zw. eine Stelle (Marktamtsdirektor) in der 6. Rangklasse, vier Stellen (Oberinspektoren) in der 7. Rangklasse, vier Stellen (Marktamtsinspektoren) in der 8. Rangklasse. Die Beamten der 9. Rangklasse erhalten den Titel Kommissäre. - Ferner wurde eine Regulierung des Konskriptionsamtes vorgenommen. Der Konskriptionsamtsdirektor kommt in die 6. Rangklasse, weiters werden 6 Stellen (Oberkontrolloren) in der 7. Rangklasse geschaffen. Einer der Beamten dieser Rangklasse, der mit der Vertretung des Direktors betraut wird erhält den Titel Vize-Direktor.

Mandatszurücklegung. Der Bezirksrat Fritz Forster vom 4. Bezirk hat sein Mandat als Mitglied der Bezirksvertretung zurückgelegt.

Die Bezirksvertretung Mariahilf hält am Donnerstag, den 19. d. M. 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Der Deutschmeister Militär Veteranen Verein spendet anlässlich der Weihnachtsfeiertages an Witwen und verarmte Mitglieder den Betrag von 1400 K und überschickte dem Kriegsministerium für die Grenzsoldaten 500 K aus Vereinsmitteln. Die Beteiligung der Witwen findet Sonntag, den 22. Dezember 1912 um halb 10 Uhr vormittags in der Zentrale 7. Bezirk Siebensterngasse 48 statt.